

Societas entomologica.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hottingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer, des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Erebia Eriphyle Rothenbach.

Von Professor *Dr. H. Frey*.

Beifolgende kleine Notiz als das Resultat meiner ausführlichen Studien über dieses eigenthümliche Thier. Seine frühe Flugzeit, sein lokalisiertes Vorkommen und die Aehnlichkeit mit einigen andern Arten, wie *Melampus* und namentlich mit der hochalpinen Varietät der *Pyrrha*, meiner Varietät *Pyrrhula* können zu Verwechslungen führen.

Jetzt, nachdem ich über 100 Exemplare durchmustert habe, bin ich niemals mehr im Zweifel über ein vorgelegtes Exemplar geblieben.

Wir haben a) die dunkle, der rothen Farbe mehr und mehr entbehrende Berner Varietät.

b) die Davoser Form mit mehr Roth versehen. Ich möchte sie var. *intermedia* nennen.

c) Endlich tritt uns, mehr und mehr mit Roth versehen, die Varietät aus den österreichischen Bergen entgegen, welche seiner Zeit Herrich-Schäffer *Tristis* genannt und sehr gut abgebildet hat. Weiteres behalte ich einer ausführlichen Publikation vor.

Nachtrag zum Verzeichniss der Käfer Hildesheim's.

Von *Dr. Karl Jordan*.

(Fortsetzung.)

Quedius lateralis Grav. In Wäldern in Pilzen unter Laub und Moos nicht selten.

Quedius scitus Grav. Giesener Holz im Mulm einer alten Buche 2 Exemplare. Lademühle 1 Exemplar.

Quedius picipes Mannerh. Sundern an einem Graben unter Moos 2 Exemplare.

Quedius fumatus Steph. 1 Exemplar.

Quedius limbatus Heer. Marienberg unter Laub 2 Exemplare.

Quedius riparius Kelln. An der Beuster.

Quedius scintillans Gr. Bei faulenden Vegetabilien; Steuerwaldt, Lademühle, Wallshausen. Dyes Garten selten.

Quedius attenuatus Gyll. Entenfang, Lehrte, am Fusse alter Weiden hinter der Lademühle nicht selten.

Staphylinus erythropterus L. Häufig.

Staphylinus fulvipes Scop. Hildesheimer Wald, Sundern unter Moos je ein Exemplar.

Staphylinus macrocephalus Gr. In Gebirgswäldern. Sundern, Coppenbrügge. Sehr selten.

Actobius villosulus Steph. An der Beuster in feuchtem Sand nicht selten; am Walle 1 Ex. im Fluge gefangen.

Philonthus punctus Gr. Unter der Lademühlbrücke 1 Exemplar (Juli 1868). Marienberg 1 Exemplar.

Philonthus frigidus Kiesw. Lademühle im Vogelmist 1 Exemplar (Oct. 67).

Philonthus corvinus Er. Im Rinderkoth, unter Steinen am Galgenberg sehr häufig.

Philonthus quisquiliarius Gyll. An ganz feuchten Orten (z. B. unter Moos, in ausgetrockneten Pflützen). Sundern, Entenfang, Berghölzchen.

Philonthus fimetarius Gr. Im Herbst in faulen Pilzen sehr häufig; Lademühle, daselbst im Anspülicht sehr häufig.

Philonthus vernalis Gr. Giesener Holz unter Laub, Dyes Garten, an den Teichen unter Anspülicht.

Philonthus exiguus Nordm. Steinberg 1 Exempl. (Juli 1867).

Philonthus agilis Gr. Dyes Garten unter faulenden Vegetabilien, sehr selten.

Philonthus nigrita Gr. Sundern unter feuchtem Laube, Altenbekener Eisenbahnbrücke an Teichrändern sehr selten.

Philonthus micans Gr. Lademühlebrücke, in Römer's Garten, im Anspülicht nicht selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Frey H.

Artikel/Article: [Erebia Eriphyle 161](#)